

## **Niederschrift**

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 6. Dezember 2012 in der Gastwirtschaft „Wittbeker Krog“ in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen
2. Gemeindevertreter Jens Adolf Clausen
3. Gemeindevertreterin Anja Clausen
4. Gemeindevertreterin Barbara Thomsen
5. Gemeindevertreter Carsten Thomsen
6. Gemeindevertreter Olaf Thomsen
7. Gemeindevertreter Olaf Jensen
8. Gemeindevertreter Erich Walter
9. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen
10. Gemeindevertreterin Edeltraut Petersen

### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter Hermann Ernst Jürgensen

### **Außerdem ist anwesend:**

Uwe Kürten, Schriftführer  
sowie 7 Zuhörer

Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um „TOP 11. Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bei der FF-Wittbek“ erweitert.

### **Tagesordnung.**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 28.8.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung
7. Durchführung der Pflege der Banketten
8. Bau einer Tagespflege bei der Diakoniestation
9. Jahresrechnung 2011
- 9.a Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 9.b Beschlussfassung über die Jahresrechnung
10. Erlass der Haushaltssatzung 2013
11. Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bei der FF-Wittbek

### **Nicht öffentlich**

12. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

- Der Bauausschuss soll sich mit der **Beleuchtung der Bushaltestellen** befassen.
- Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass es im Moment noch Probleme mit den **Schaltzeiten bei der neuen Straßenbeleuchtung** gibt. In Zukunft soll die Straßenbeleuchtung nachts von Montag bis Freitag bis 1.00 Uhr eingeschaltet bleiben und Sonnabend nachts durchbrennen.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 28.8.2012

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

Teilnahme an folgenden Sitzungen und Veranstaltungen

- 29.08.2012 Haupt- und Finanzausschusssitzung
- 30.08.2012 Energieforum SH Netz AG in Büdelsdorf
- 20.08.2012 Bau- und Wegeausschuss
- 09.08.2012 Erntedankabend der Landfrauen
- 31.10.2012 Haupt- und Finanzausschusssitzung
- 09.11.2012 Treffen wegen Kindergartenvertrag mit Kirche
- 16.11.2012 Schl.-Holst. Gemeindetag in Kiel

## 4. Berichte der Ausschüsse

- Jens Adolf Clausen berichtet über die Sitzung des Kuratoriums der **Diakoniestation** der Kirchspiele Ostenfeld und Schwabstedt. Thema war die Tagespflege. Der Förderverein Diakoniestation ist u.a. für die Fortbildung und die Dienst-Kfz mitverantwortlich. Die Haushaltsplanung der Diakoniestation für 2013 sieht vor, die kommunalen Zuschüsse auf 0 zu setzen, weil genügend Rücklagen vorhanden sind.
- Olaf Thomsen berichtet über die Aufstellung des Haushaltes 2013 des **Schulverbandes**. Die Jahresrechnung 2011 wurde erstellt. Der Bau einer Fluchttreppe in der Schule wurde beschlossen. Die Schulhofbeleuchtung muss verbessert werden. Der Schwimmbadbumbau ist bereit zur Abnahme.
- Hans-Jürgen Hansen berichtet über den **WV Treene**, wonach ein Schleppdach gebaut wird und über die Dachsanierung.
- Erich Walter berichtet über die Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** vom 20.9.2012 (siehe auch verteiltes Protokoll). Der Kreis hat Einspruch wegen der Wegesperrung eingelegt. Die Sperrung muss u.a. mit einer farbigen Kette und einem Schild hergestellt werden.
- Johannes Heinrich Jürgensen unterrichtet, dass es eine **Beschwerde** gegeben hat, weil beim **Schneeschieben** eine Hausauffahrt zugeschoben wurde. Es wurde sogar der Gemeindearbeiter vom Grundstücksbesitzer herbeigerufen, um den Schnee von der Auffahrt zu beseitigen. Der Bürgermeister erläutert noch einmal ausdrücklich, dass der Schnee auf den Auffahrten der Grundstücksbesitzer nicht von der Gemeinde zu räumen ist, sondern von den Grundstücksbesitzern.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage einer Besitzerin eines Strohdachhauses sollen im Aushangkasten Hinweise mit einer Übersichtskarte angebracht werden, auf denen die Sicherheitszonen von 180 m um die Strohdachhäuser eingezeichnet sind, in denen kein **Silvesterfeuerwerk** abgebrannt werden darf.
- Der **Graben am Rimmweg** muss ausgeräumt werden.
- Auf Anfrage wird der Bürgermeister sich erkundigen, wer bei Überfahrten von den Gemeindewegen zu den Grundstücken für die Freihaltung der Verrohrungen zuständig ist.
- Der Bürgermeister wird mit der Osterfelder Bürgermeisterin wegen das **Ausleihen des Osterfelder Sandstreuers** reden.
- Im **Norderweg** wurde ein Haus verkauft. Jetzt steht ein **Bus** des neuen Besitzers auf der Straße **vor dem Haus** und die ausweichenden Fahrzeuge beschädigen die Bankette.
- Der Bauausschuss wird sich wegen eines **Spielplatzes / Süderkoppel** befassen.
- Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass beim Kindergarten in Osterfeld das **Einrichten einer Kinderkrippe** geprüft wird.

## 6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Die Feuerwehrgebührensatzung liegt allen Gemeindevertretern vor und wird einstimmig genehmigt.

## 7. Durchführung der Pflege der Banketten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Mulcher 2013 vom Maschinenring zur Pflege der Banketten geliehen werden soll.

Gemeindevertreter Carsten Thomsen verlässt den Raum.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Carsten Thomsen 2013 die Gräben pflegen soll.

Gemeindevertreter Carsten Thomsen betritt den Raum.

Bürgermeister Jürgensen teilt Herrn Thomsen das Abstimmungsergebnis mit.

## 8. Bau einer Tagespflege bei der Diakoniestation

Jens Adolf Clausen berichtet, dass die Gewinnerter Bürgermeisterin ein Grundstück zum Bau einer Tagespflege sucht. Für eine Tagespflege durch die Diakoniestation ist Bedarf vorhanden.

## 9. Jahresrechnung 2011

### 9.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

### 9.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2011 wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 14.11.2012 geprüft und vom Vorsitzenden kurz vorgestellt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden im Ergebnishaushalt mit 51.882,33 € und bei den Bilanzkonten mit 155.641,05 € einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2011 und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 36.215,42 € der Allg. bzw. der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann noch 87.095,73 €. Das sind 10,6 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 822.342,86 €.

#### **10. Erlass der Haushaltssatzung 2013**

Der Finanzausschussvorsitzende erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2013.

#### **11. Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bei der FF-Wittbek**

Der Bürgermeister erläutert die auf Antrag der FF Wittbek geplante die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umstellung auf Digitalfunk.

Weiter berichtet der Bürgermeister, dass die **Lichterkette beim Tannenbaum** schon zweimal mutwillig beschädigt wurde. Jeder der bei der mutwilligen Beschädigung der Lichterkette gefasst wird, wird angezeigt. Der Jugendausschuss soll sich mit der Angelegenheit befassen.

**Die Öffentlichkeit wird für den nächsten Punkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

#### **7. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind aber keine Zuhörer mehr anwesend.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer